



KANTONSSPITAL  
OBWALDEN



## **JAHRESRECHNUNG 2023**

# BILANZ

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	31.12.2023 FER	31.12.2022 FER
Flüssige Mittel		923	630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	8'122	7'115
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	575	498
Vorräte	3	2'185	2'487
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	1'552	669
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>13'357</b>	<b>11'399</b>
Sachanlagen	5	6'223	6'601
Immaterielle Anlagen	6	224	268
<b>Anlagevermögen</b>		<b>6'446</b>	<b>6'869</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>19'804</b>	<b>18'268</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	4'134	3'773
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8	3'767	3'630
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	2'950	450
Passive Rechnungsabgrenzung	10	414	258
Kurzfristige Rückstellungen	11	1'285	1'260
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>12'550</b>	<b>9'372</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	3'525	3'975
Zweckgebundene Fonds	12	783	780
Langfristige Rückstellungen	11	192	44
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>4'500</b>	<b>4'799</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>17'050</b>	<b>14'171</b>
Betriebsvermögen		4'097	3'416
Jahresverlust / -gewinn		-1'343	681
<b>Eigenkapital</b>		<b>2'754</b>	<b>4'097</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>19'804</b>	<b>18'268</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	2023 FER	2022 FER
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	13	53'387	51'608
Andere betriebliche Erträge	14	13'453	13'352
<b>Betriebsertrag</b>		<b>66'840</b>	<b>64'960</b>
Personalaufwand	15	40'419	37'968
Materialaufwand	16	15'758	15'056
Andere betriebliche Aufwendungen	17	10'507	9'698
<b>Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)</b>		<b>66'684</b>	<b>62'721</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN</b>		<b>157</b>	<b>2'238</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	1'317	1'388
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	112	107
<b>Abschreibungen</b>		<b>1'429</b>	<b>1'495</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS NACH ABSCHREIBUNGEN</b>		<b>-1'272</b>	<b>743</b>
Finanzaufwand	18	-59	-58
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-59</b>	<b>-58</b>
Einlagen in Fonds	12	-37	-28
Entnahmen aus Fonds	12	34	22
<b>Fondsergebnis</b>		<b>-3</b>	<b>-5</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>-1'334</b>	<b>680</b>
Ausserordentlicher Ertrag		9	7
Ausserordentlicher Aufwand		-19	-5
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-10</b>	<b>1</b>
<b>JAHRESVERLUST / -GEWINN</b>		<b>-1'343</b>	<b>681</b>

## EIGENKAPITAL-NACHWEIS

(IN TCHF)	Betriebs- vermögen	Jahres- ergebnis	TOTAL
<b>Stand per 31.12.2021</b>	<b>2'041</b>	<b>1'376</b>	<b>3'416</b>
Zuweisung ins Betriebsvermögen	1'376	-1'376	0
Jahresergebnis 2022	0	681	681
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>3'416</b>	<b>681</b>	<b>4'097</b>
Zuweisung ins Betriebsvermögen	681	-681	0
Jahresergebnis 2023	0	-1'343	-1'343
<b>Stand per 31.12.2023</b>	<b>4'097</b>	<b>-1'343</b>	<b>2'754</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	2023 FER	2022 FER
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-1'343</b>	<b>681</b>
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	5, 6	1'429	1'495
+/- Verlust / Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens		19	5
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus L und L	1	-1'007	-1'077
+/- Abnahme / Zunahme Sonstige Forderungen	2	-77	167
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	3	302	-117
+/- Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	4	-883	17
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus L und L	7	361	851
+/- Zunahme / Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8	137	519
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	10	155	-137
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Rückstellungen	11	25	181
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Rückstellungen	11	148	-134
<b>= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT (OPERATIVER CASHFLOW)</b>		<b>-734</b>	<b>2'451</b>
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	-956	-1'565
+ Einzahlungen aus Desinvestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	5	0	8
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	6	-69	-246
<b>= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		<b>-1'025</b>	<b>-1'803</b>
+/- Einlagen in / Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	12	3	5
+/- Aufnahme / Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	9	2'050	-450
<b>= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		<b>2'053</b>	<b>-445</b>
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>		<b>293</b>	<b>203</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		630	427
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		923	630
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>293</b>	<b>203</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## Grundsätze der Jahresrechnung

### Allgemeine Angaben

Das Kantonsspital Obwalden (nachfolgend KSOW) ist gemäss Gesundheitsgesetz vom 03. Dezember 2015 eine öffentlich-rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Laut Gesundheitsgesetz Art. 22 wird zur Erbringung von stationären und ambulanten Spitalleistungen, insbesondere der Grundversorgung, in Sarnen ein Kantonsspital mit mindestens folgenden Abteilungen geführt: Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie / Geburtshilfe und Anästhesie. Träger des KSOW ist der Kanton Obwalden.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Kantonsspitals Obwalden erfolgt seit dem 1. Januar 2019 in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach "True and fair view" Prinzipien. Es existieren keine beherrschenden Beteiligungen, weshalb keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung besteht.

Die Beträge in CHF wurden auf den nächsten Tausender gerundet.

### Bewertungsgrundsätze

Die Grundsätze der wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert:

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderung wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung, der Überfälligkeiten auf der Basis von branchenüblichen Erfahrungswerten, erfasst.

#### Sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich allfällig erforderlichen Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung wird gemäss der jeweiligen Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

#### Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Nettomarktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Skonti und Rabatte werden als Anschaffungskostenminderung verbucht. Bei der Bestimmung des Nettomarktwertes wird vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt ausgegangen. Es wird die Einkaufspreismethode (letzter Einkaufspreis) verwendet. Bei den manuell geführten Vorräten (z.B. Lebensmittel) kommt der letzte Einstandspreis zur Anwendung. Medikamente und medizinisches Material mit abgelaufenem Verfalldatum werden wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht. Nicht abgerechnete Leistungen werden unter der Position Vorräte bilanziert und beinhalten Erträge aus noch nicht fakturierten Patientenbehandlungen (stationäre Fälle mit Austritt nach dem 31. Dezember). Eine Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

#### Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden für vorausbezahlte Aufwendungen (gebuchte Aufwände) gebildet, welche die folgende Berichtsperiode betreffen. Im Weiteren werden sie für noch nicht erhaltene (nicht gebuchte) Erträge gebildet, welche die abgelaufene Berichtsperiode betreffen (Ertragsnachträge).

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Anlageklasse	Nutzungsdauer (in Jahren)
Grundstücke und Bauten	33.33 Jahre
Anlagen und Einrichtungen (Installationen)	20 Jahre
Mobile Sachanlagen:	
Möbiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen	8 Jahre
Informatikanlagen	4 Jahre
Sachanlagen im Bau	Keine Abschreibung
Anzahlungen Sachanlagen	Keine Abschreibung

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung der Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) CHF 10'000 und gilt pro einzelnes Objekt oder als Sammelaktivierung.

Die Werthaltigkeit von Grossanlagen wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. eindeutige technische Veralterung, Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, wesentliche Marktwertverringerung Ausserbetriebsetzung, Schliessung einer Abteilung, Beschädigung, etc.).

### Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Anlageklasse	Nutzungsdauer (in Jahren)
Software, Lizenzen	4 Jahre
Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Keine Abschreibung

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung der Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) CHF 10'000 und gilt pro einzelnes Objekt oder als Sammelaktivierung.

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, Ausserbetriebssetzung, usw.).

### Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Verbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten geführt. Finanzverbindlichkeiten enthalten monetäre Schulden, die aus Finanzierungstätigkeiten entstehen. Sie werden zu Nominalwerten geführt, abzüglich Amortisationen.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen werden für vor dem Bilanzstichtag bezogene Leistungen gebildet, die erst nach Abschluss der Jahresrechnung in Rechnung gestellt werden. Im Weiteren werden gebuchte Erträge oder Aufwandminderungen gebildet, welche die folgende Berichtsperiode betreffen. Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

### Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht (Eintrittswahrscheinlichkeit > 50%). Die Höhe und / oder Fälligkeit der Verpflichtung ist zwar ungewiss aber schätzbar.

Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen, die innerhalb der nächsten 12 Monate ab Bilanzstichtag fällig werden, werden unter den kurzfristigen Rückstellungen ausgewiesen. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen erfolgt erfolgswirksam.

### **Umsatzerfassung**

Eine in der Berichtsperiode erbrachte Behandlung oder Dienstleistung wird periodengerecht im Ertrag erfasst. Lieferungen werden im Ertrag erfasst, wenn die entsprechenden Vermögenswerte geliefert wurden und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf die Käuferschaft übergegangen sind. Als Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen gelten diejenigen Erlöse, die aus dem gewöhnlichen Geschäftszweck, insbesondere aus Behandlungsleistungen im stationären und ambulanten Bereich sowie übrigen Erträgen.

Die Nettoerlöse umfassen den Wert der für die erbrachte Leistung zufließenden Gegenleistung, das heisst abzüglich allfälliger Wertberichtigungen sowie Erlösminderungen. Als stationäre Behandlung gelten Aufenthalte zur Untersuchung, Behandlung und Pflege von mindestens 24 Stunden und solche von weniger als 24 Stunden, bei denen während einer Nacht ein Bett belegt wird sowie bei Überweisung in ein anderes Spital und bei Todesfällen. Als ambulante Behandlungen gelten alle nicht stationären Behandlungen.

### **Personalvorsorge**

Das Kantonsspital Obwalden ist bei der Pensionskasse des Kantons Obwalden sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizer Assistenz- und Oberärzte/-innen (VSAO) angeschlossen. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Vorsorgepläne sind als Beitragsprimatpläne zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestaltet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Spital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand des Spitals verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

### **Zweckgebundene Fonds im Fremdkapital**

Unter den zweckgebundenen Fonds im Fremdkapital werden Mittel ausgewiesen, die dem KSOW übertragen wurden, eine feste Zweckbindung haben und im Aussenverhältnis eine rechtliche oder wirtschaftliche Verbindlichkeit aufweisen. Es handelt sich dabei um Gelder aus wissenschaftlichen Fonds, Forschungsgelder, usw., die zum Nominalwert bewertet werden.

### **Unternehmensfortführung**

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen; das heisst, dass der Spitalrat und die Spitalleitung davon ausgehen, dass die Gesellschaft seine Geschäfte in absehbarer Zukunft fortführen und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf seine Vermögenswerte zu verwerten und seine Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen.

### **Steuerbefreiung**

Das Kantonsspital Obwalden ist als öffentliche-rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Kapital- und Ertragssteuern befreit.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung zur Folge hätte oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Die Jahresrechnung wurde am 15.03.2024 vom Spitalrat des Kantonsspitals Obwalden genehmigt.



## Erläuterungen zur Jahresrechnung

### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(IN TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)</b>	<b>8'197</b>	<b>7'205</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte (brutto)	6'527	5'674
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende (brutto)	1'670	1'531
<b>Wertberichtigungen (Delkredere)</b>	<b>-75</b>	<b>-90</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)</b>	<b>8'122</b>	<b>7'115</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto (abzüglich der Wertberichtigung) zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Patienten, Garanten und Kantone.

Für offensichtlich gefährdete Forderungen gegenüber Dritten und Nahestehende Personen / Organisationen werden Einzelwertberichtigungen gemäss der individuellen Risikolage gebildet.

Zur Deckung von allgemeinen, latenten Debitorenrisiken werden Pauschalwertberichtigungen aufgrund solider Erfahrungswerte festgelegt.

### 2. Sonstige kurzfristige Forderungen

(IN TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
<b>Sonstige kurzfristige Forderungen (brutto)</b>	<b>575</b>	<b>498</b>
Sonstige kurzfristige Forderungen Dritte (brutto)	558	433
Sonstige kurzfristige Forderungen Nahestehende (brutto)	18	66
<b>Wertberichtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige kurzfristige Forderungen (netto)</b>	<b>575</b>	<b>498</b>

Die anderen kurzfristigen Forderungen umfassen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, die nicht direkt mit der Erbringung von Lieferungen und Leistungen zusammenhängen.

### 3. Vorräte

(IN TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
<b>Vorräte (brutto)</b>	<b>2'185</b>	<b>2'709</b>
Medikamente, Reagenzien, Chemikalien	364	379
Verbands- und Nahtmaterial	145	159
Med. Verbrauchs- und Implantationsmaterial	1'415	1'802
Lebensmittel und Getränke	49	46
Übrige Warenvorräte	134	144
Angefangene Leistungen (Überlieger)	79	178
<b>Wertberichtigungen</b>	<b>0</b>	<b>-222</b>
<b>Vorräte (netto)</b>	<b>2'185</b>	<b>2'487</b>

Neben den bilanzierten Vorräten bestehen auch Vorräte in Form von Konsignationslagern, welche sich bis zum Verbrauch im Eigentum der Lieferanten befindet.

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Nettomarktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Aufgrund Covid-19 mussten die Vorräte des medizinischen Verbrauchsmaterials - v.a. Schutzmasken, - mäntel - in den Vorjahren wertberichtigt werden, da der Nettomarktwert tiefer war als die Anschaffungskosten betragen. 2023 lief das Verfalldatum ab, sodass die Vorräte des medizinischen Verbrauchsmaterials entsorgt werden mussten und die Wertberichtigung aufgelöst wurde.

Bei den angefangenen Leistungen handelt es sich um Leistungen an Patienten in Behandlung (Überlieger), welche noch nicht fakturiert wurden.

### 4. Aktive Rechnungsabgrenzung

(IN TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Übrige Abgrenzungen Dritte	1'524	669
Übrige Abgrenzungen Nahestehende	28	0
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'552</b>	<b>669</b>

Mit den Einkaufsgemeinschaften HSK und CSS konnte rückwirkend eine Einigung über die Baserate im stationären Bereich getroffen werden. Rückabwicklung in der Höhe von CHF 1'050 transitorisch abgegrenzt.

## 5. Sachanlagen

2023 (IN TCHF)	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Mobile Sach- anlagen	Medizintechn. Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	TOTAL
1)								
<b>Anschaffungskosten</b>								
Stand per 1.1.	1'614	1'699	2'557	10'680	790	95	446	17'881
Zugänge	24	5	18	170	0	196	544	957
Umgliederungen	0	23	693	397	110	-290	-932	0
Abgänge	0	0	-235	-1'133	0	0	0	-1'367
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>1'638</b>	<b>1'727</b>	<b>3'033</b>	<b>10'114</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>17'471</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
Stand per 1.1.	-340	-592	-2'103	-7'859	-386	0	0	-11'279
Abschreibungen	-49	-85	-234	-787	-181	0	0	-1'336
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	234	1'134	0	0	0	1'367
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-388</b>	<b>-677</b>	<b>-2'103</b>	<b>-7'512</b>	<b>-567</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11'248</b>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>1'249</b>	<b>1'050</b>	<b>931</b>	<b>2'602</b>	<b>333</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>6'223</b>

2022 (IN TCHF)	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Mobile Sach- anlagen	Medizintechn. Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	TOTAL
2)								
<b>Anschaffungskosten</b>								
Stand per 1.1.	1'582	1'617	2'643	10'320	826	0	40	17'027
Zugänge	31	82	108	636	0	283	425	1'566
Umgliederungen	0	0	0	187	0	-188	-18	-19
Abgänge	0	0	-194	-463	-36	0	0	-693
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>1'614</b>	<b>1'699</b>	<b>2'557</b>	<b>10'680</b>	<b>790</b>	<b>95</b>	<b>446</b>	<b>17'881</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
Stand per 1.1.	-292	-511	-2'137	-7'395	-236	0	0	-10'571
Abschreibungen	-48	-82	-159	-914	-186	0	0	-1'388
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	194	450	36	0	0	679
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-340</b>	<b>-592</b>	<b>-2'103</b>	<b>-7'859</b>	<b>-386</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11'279</b>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>1'274</b>	<b>1'107</b>	<b>454</b>	<b>2'821</b>	<b>404</b>	<b>95</b>	<b>446</b>	<b>6'601</b>

1) Restabschreibungen von TCHF 19 für 2 ausgemusterte Anlagen über ausserordentlichen Aufwand verbucht.

2) Verkauf von medizintechnischer Teil-Anlage getätigt. Wertverminderung / Neubewertung von TCHF 13 über ausserordentlichen Aufwand verbucht.

## 6. Immaterielle Anlagen

2023 (IN TCHF)	Med. Anlagen - Software Upgrade	Software	TOTAL
		1)	
<b>Anschaffungskosten</b>			
Stand per 1.1.	84	3'157	3'241
Zugänge	0	72	72
Umgliederungen	-33	33	0
Abgänge	0	-178	-178
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>51</b>	<b>3'085</b>	<b>3'136</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1.1.	-51	-2'922	-2'973
Abschreibungen	-21	-96	-117
Umgliederungen	45	-45	0
Abgänge	0	178	178
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-27</b>	<b>-2'885</b>	<b>-2'912</b>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>24</b>	<b>200</b>	<b>224</b>

2022 (IN TCHF)	Med. Anlagen - Software Upgrade	Software	TOTAL
<b>Anschaffungskosten</b>			
Stand per 1.1.	33	2'942	2'976
Zugänge	31	214	246
Umgliederungen	19	0	19
Abgänge	0	0	0
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>84</b>	<b>3'157</b>	<b>3'241</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1.1.	-31	-2'835	-2'866
Abschreibungen	-20	-88	-107
Umgliederungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-51</b>	<b>-2'922</b>	<b>-2'973</b>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>33</b>	<b>234</b>	<b>268</b>

1) Restabschreibungen von TCHF 5 einer Anlage über Investition Software (ER) verbucht.

## 7. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

(IN TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3'888	3'679
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	246	94
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4'134</b>	<b>3'773</b>

## 8. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

(IN TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	287	453
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	3'479	3'177
<b>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'767</b>	<b>3'630</b>

Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten an Nahestehende beinhalten im 2023 wie auch 2022 zum grossen Teil ausstehende Mietforderungen vom Kanton Obwalden für die Infrastruktur an das Kantonsspital Obwalden von TCHF 2'450. Der Betrag setzt sich aus dem ausstehenden Differenzbetrag für die Miete 2018 von TCHF 1'475 und dem ausstehenden Differenzbetrag für die Miete 2019 von TCHF 975 zusammen. Die restlichen TCHF 1'029 setzen sich hauptsächlich aus den Dezember-Beiträgen an die Ausgleichskasse Obwalden und Personalvorsorgeversicherung Obwalden zuzüglich Schlussabrechnung 2023 der Ausgleichskasse Obwalden zusammen.

## 9. Finanzverbindlichkeiten

2023 (IN TCHF)	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1 - 5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Fester Vorschuss OKB Nr. 105.394-719	2'500	2'500		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	400	400		
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	50	50		
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende</b>	<b>2'950</b>	<b>2'950</b>		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	400		400	
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	3'125		250	2'875
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende</b>	<b>3'525</b>		<b>650</b>	<b>2'875</b>
<b>Total Finanzverbindlichkeiten per 31.12.23</b>	<b>6'475</b>	<b>2'950</b>	<b>650</b>	<b>2'875</b>

2022 (IN TCHF)	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1 - 5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	400	400		
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	50	50		
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende</b>	<b>450</b>	<b>450</b>		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	800		800	
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	3'175		250	2'925
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende</b>	<b>3'975</b>		<b>1'050</b>	<b>2'925</b>
<b>Total Finanzverbindlichkeiten per 31.12.22</b>	<b>4'425</b>	<b>450</b>	<b>1'050</b>	<b>2'925</b>

## 10. Passive Rechnungsabgrenzung

(IN TCHF)	31.12.2023	31.12.2022
Passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	302	170
Passive Rechnungsabgrenzungen Nahestehende	112	88
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>414</b>	<b>258</b>

## 11. Rückstellungen

2023 (IN TCHF)	Bildungs- urlaub	Überzeit / Ferien	Restruk- turierung	Haftpflicht- risiken	Andere	TOTAL
<b>Stand per 1.1.</b>	<b>161</b>	<b>1'099</b>	<b>0</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>1'304</b>
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	24	80	0	10	150	264
Auflösungen	-72	-7	0	-12	0	-91
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>113</b>	<b>1'172</b>	<b>0</b>	<b>42</b>	<b>150</b>	<b>1'477</b>
Kurzfristige Rückstellungen	113	1'172	0	0	0	1'285
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	42	150	192
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>113</b>	<b>1'172</b>	<b>0</b>	<b>42</b>	<b>150</b>	<b>1'477</b>

2022 (IN TCHF)	Bildungs- urlaub	Überzeit / Ferien	Restruk- turierung	Haftpflicht- risiken	TOTAL
<b>Stand per 1.1.</b>	<b>143</b>	<b>937</b>	<b>154</b>	<b>24</b>	<b>1'258</b>
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	31	204	0	30	265
Auflösungen	-12	-42	-154	-10	-218
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>161</b>	<b>1'099</b>	<b>0</b>	<b>44</b>	<b>1'304</b>
Kurzfristige Rückstellungen	161	1'099	0	0	1'260
Langfristige Rückstellungen	0	0	0	44	44
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>161</b>	<b>1'099</b>	<b>0</b>	<b>44</b>	<b>1'304</b>

### Bildungsurlaub

Im Rahmen von Empfehlungen von Fachgesellschaften und bestehenden Reglementen werden aperiodisch anfallende Kosten für Fort- und Weiterbildungen (inkl. Sabbaticals) des oberen Kaders mit Managementfunktion berücksichtigt.

### Überzeit / Ferien

Die Rückstellung für Überzeit / Ferien setzt sich aus den Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeiter des Kantonsspitals Obwalden inklusive Sozialversicherungsanteil zusammen.

### Restrukturierung

Seit der personellen Abspaltung der gemeinsamen IT-Abteilung mit dem Spital Nidwalden per 31.07.2015 wurde an der Auftrennung der gemeinsamen Hard- und Software gearbeitet. Der entsprechende Aufwand wurde in den Vorjahren zurückgestellt und jährlich nach neuem Kenntnisstand der Projekte angepasst. Per Ende 2022 wurde sämtliche gemeinsame Hard- / und Software aufgetrennt und somit auch die Rückstellung aufgelöst.

### Haftpflichtrisiken

Die Rückstellung für Haftpflichtrisiken umfasst den allfälligen Selbstbehalt von Schadenersatzansprüchen der bei der Haftpflichtversicherung angemeldeten Fälle.

### Andere

Andere Rückstellungen umfassen allfällige Rückforderungen von Krankenkassen.

## 12. Zweckgebundene Fonds

2023 (IN TCHF)	Fonds Personen in wirtsch. Notlage	Weihnachts- fonds	Fonds Fortbil- dung Medizin	Fonds Dritt- mittel Medizin	TOTAL
<b>Stand per 1.1.</b>	<b>524</b>	<b>116</b>	<b>91</b>	<b>49</b>	<b>780</b>
Einlage Fonds	12	3	15	7	37
Entnahme Fonds	-7	0	-8	-20	-34
<b>Buchwert 31.12.</b>	<b>530</b>	<b>119</b>	<b>98</b>	<b>36</b>	<b>783</b>

2022 (IN TCHF)	Fonds Personen in wirtsch. Notlage	Weihnachts- fonds	Fonds Fortbil- dung Medizin	Fonds Dritt- mittel Medizin	TOTAL
<b>Stand per 1.1.</b>	<b>526</b>	<b>114</b>	<b>85</b>	<b>50</b>	<b>775</b>
Einlage Fonds	0	2	16	9	28
Entnahme Fonds	-2	0	-10	-10	-22
<b>Buchwert 31.12.</b>	<b>524</b>	<b>116</b>	<b>91</b>	<b>49</b>	<b>780</b>

## 13. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen / Segmenterlöse

(IN TCHF)	2023 FER	2022 FER
Nettoerträge aus Leistungen an Patienten	34'018	33'338
Veränderung Überlieger (Austritte nach dem 31. Dezember / stationär)	-99	27
<b>Erträge aus stationären Leistungen</b>	<b>33'918</b>	<b>33'365</b>
Ärztliche Einzelleistungen	4'630	4'591
Übrige Spitaleinzelleistungen	14'516	13'285
<b>Erträge aus ambulanten Leistungen</b>	<b>19'146</b>	<b>17'877</b>
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	323	366
<b>Erträge aus übrigen Leistungen an Patienten</b>	<b>323</b>	<b>366</b>
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>53'387</b>	<b>51'608</b>

Unter den Nettoerträgen aus Leistungen an Patienten ist die Rückabwicklung mit den Einkaufsgemeinschaften HSK und CSS bezüglich rückwirkende Einigung der Baserate in der Höhe von CHF 1'050 enthalten.



## 14. Andere betriebliche Erträge

(IN TCHF)	2023 FER	2022 FER
Kantonale Beiträge	8'287	8'585
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	4'928	4'535
Mietzinserträge	238	231
<b>Total andere betriebliche Erträge</b>	<b>13'453</b>	<b>13'352</b>

Für das Jahr 2023 hat der Kanton Obwalden den Betrag von TCHF 8'287 (VJ TCHF 8'585) für die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen und regionalpolitischen Leistungen bewilligt.

## 15. Personalaufwand

(IN TCHF)	2023 FER	2022 FER
Lohnaufwand	33'727	31'748
Sozialversicherungsaufwand	5'946	5'513
Übriger Personalaufwand	747	707
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>40'419</b>	<b>37'968</b>

## 16. Materialaufwand

(IN TCHF)	2023 FER	2022 FER
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	3'975	2'916
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	4'839	4'696
Film- und Fotomaterial	2	2
Chemikalien, Reagenzien, Diagnostika	405	417
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	6'477	6'964
Übriger medizinischer Aufwand	60	61
<b>Total Materialaufwand</b>	<b>15'758</b>	<b>15'056</b>

## 17. Andere betriebliche Aufwendungen

(IN TCHF)	2023 FER	2022 FER
Lebensmittelaufwand	858	786
Haushaltaufwand	430	393
Unterhalt und Reparaturen	1'327	1'259
Aufwand für Anlagenutzung	4'112	3'913
Aufwand für Energie	807	596
Verwaltungs- und Informatikaufwand	2'151	1'895
Übriger patientenbezogener Aufwand	226	144
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	595	712
<b>Total andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>10'506</b>	<b>9'698</b>

2023 Änderung der Verbuchung von Fahrzeugaufwand Rettungsdienst. 2023 Kosten von CHF 80 unter übriger patientenbezogenem Aufwand verbucht, 2022 unter übriger nicht patientenbezogenem Aufwand.

## 18. Finanzergebnis

(IN TCHF)	2023 FER	2022 FER
Zinsaufwand	47	48
Bank- und Postspesen	11	10
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>59</b>	<b>58</b>

Der Zinsaufwand besteht aus TCHF 43 (VJ TCHF 48) für Darlehenszinsen an den Kanton Obwalden und CHF 5 an die Obwaldner Kantonalbank.

## 19. Personalvorsorge

### Pensionskasse PVO (Personal Versicherungskasse Obwalden)

Die Pensionskasse PVO, Sarnen, weist per 31.12.2023 einen geschätzten Deckungsgrad von 106.5% (2022: 101.3%) aus. Auf Grund der vorhandenen Überdeckung und der somit nicht notwendigen Sanierung ist keine wirtschaftliche Verpflichtung vorhanden. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

### Vorsorgestiftung VSAO

Per 31.12.2023 weist die Vorsorgestiftung VSAO einen provisorischen Deckungsgrad von ca. 110.31% (2022: 106.0%) aus. Auf Grund der vorhandenen Überdeckung und der somit nicht notwendigen Sanierung ist keine wirtschaftliche Verpflichtung vorhanden. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand beträgt für 2023 TCHF 2'750 (2022: TCHF 2'541).

## 20. Offenlegung zu Nahestehenden

BILANZ (IN TCHF)	2023 FER	2022 FER
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'670	1'531
Sonstige kurzfristige Forderungen	18	66
Aktive Rechnungsabgrenzung	28	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	246	94
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	3'479	3'177
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	450	450
Passive Rechnungsabgrenzung	112	88
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'525	3'975
ERFOLGSRECHNUNG (IN TCHF)	2023 FER	2022 FER
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	11'187	10'685
Andere betriebliche Erträge	8'379	8'682
Materialaufwand	5	8
Andere betriebliche Aufwendungen	4'314	4'120
Finanzaufwand	43	48

Diese Transaktionen umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zwischen dem KSOW und den ihr nahestehenden Personen. Diese werden zu Dritt-, resp. Marktpreisen abgewickelt.

Nahestehende Personen und Organisationen des KSOW sind:

- Kanton Obwalden sowie seine Dienststellen und Anstalten
- Mitglieder des Spitalrats und der Spitalleitung
- Organisationen, auf die die genannten Personen einen bedeutenden Einfluss haben